

A person in a white long-sleeved shirt and black leggings stands on a wooden dock, carrying a green and white kayak on their shoulder. The dock extends into a calm lake. In the background, there is a dense forest with trees in autumn colors under a cloudy sky. The scene is framed by dark tree branches at the top.

**SONOVA**  
HEAR THE WORLD

Kurzbericht  
2023/24

# Highlights 2023/24

## Sonova Gruppe:

### Umsatz von CHF 3'627 Mio.

Der konsolidierte Umsatz belief sich auf CHF 3'626,9 Mio., ein Anstieg um 3,2% in Lokalwährungen bzw. ein Rückgang um 3,0% in Schweizer Franken. Das organische Wachstum erreichte 1,6% in Lokalwährungen.

## Bereinigter EBITA:

### +4,4% in Lokalwährungen

Der bereinigte EBITA <sup>1)</sup> stieg um 4,4% in Lokalwährungen, sank jedoch um 8,2% in Schweizer Franken auf CHF 771,4 Mio., was einer Marge von 21,3% entspricht.

## Gewinn pro Aktie:

### +6,4% in Lokalwährungen

Sonova verzeichnete beim bereinigten Gewinn <sup>1)</sup> pro Aktie einen Anstieg um 6,4% in Lokalwährungen jedoch ein Rückgang um 9,6% in Schweizer Franken auf CHF 10,06.

## Dividende von CHF 4,30 vorgeschlagen

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung 2024 eine Dividende von CHF 4,30 pro Aktie vor, was einer bereinigten Ausschüttungsquote <sup>1)</sup> von 43% entspricht.

## Schutz des Planeten:

### Emissionen 28% reduziert

Auf vergleichbarer Basis hat die Gruppe die Scope 1, 2 und 3 CO<sub>2</sub>-Emissionen seit 2019 um 28% reduziert. Zudem hat die Science Based Targets Initiative (SBTi) offiziell die Reduktionsziele für Treibhausgase von Sonova genehmigt.

## Förderung der

### Mitarbeitenden:

### Hohes Engagement

Mitarbeiterbefragungen zeigen in den letzten fünf Jahren ein konstant hohes Engagement der Mitarbeitenden – 83% in diesem Jahr.

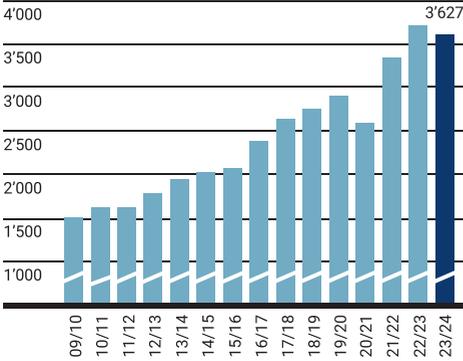
## Kennzahlen Sonova Gruppe

in CHF Mio. wenn nichts anderes erwähnt	2023/24	2022/23	Veränderung in Schweizer Franken	Veränderung in Lokal- währungen
Umsatz	3'626,9	3'738,4	(3,0%)	3,2%
EBITA	727,0	801,6	(9,3%)	3,6%
EPS (CHF)	10,08	10,75	(6,3%)	10,0%
Operativer Free Cash Flow	539,2	535,6	0,7%	
EBITA (bereinigt) <sup>1)</sup>	771,4	840,4	(8,2%)	4,4%
EPS (CHF) (bereinigt) <sup>1)</sup>	10,06	11,14	(9,6%)	6,4%

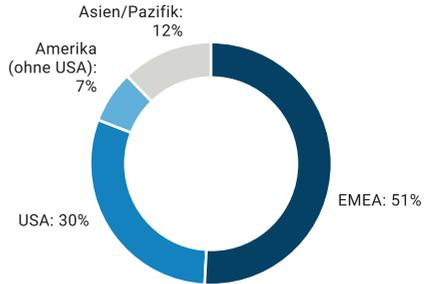
<sup>1)</sup> Non-GAAP-Finanzkennzahl bereinigt um Sondereffekte, inkl. Kosten für Restrukturierungen und Akquisitionen, Posten für Rechtsfälle und positive Effekte aus Steuerreformen; Einzelheiten finden Sie im Finanzbericht und in der Tabelle «Überleitung von Non-GAAP Finanzkennzahlen» Geschäftsbericht 2023/24.

# Kennzahlen 2023/24

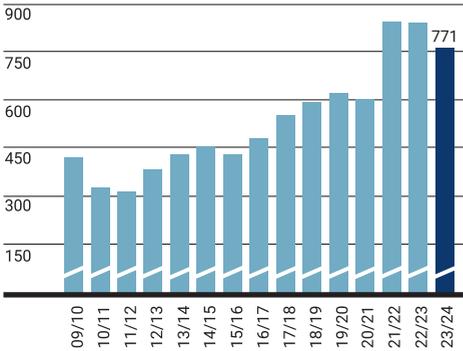
Umsatz in CHF Mio.



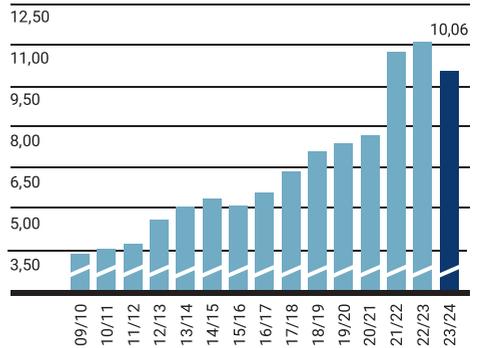
Umsatz nach Regionen in 2023/24



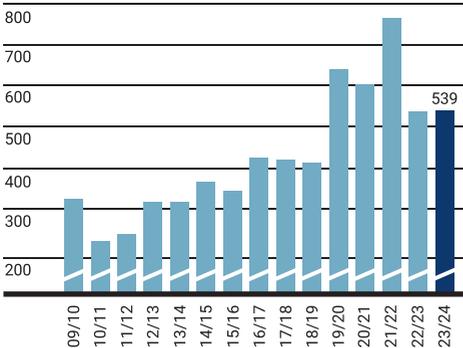
Bereinigter EBITA <sup>1)</sup> in CHF Mio.



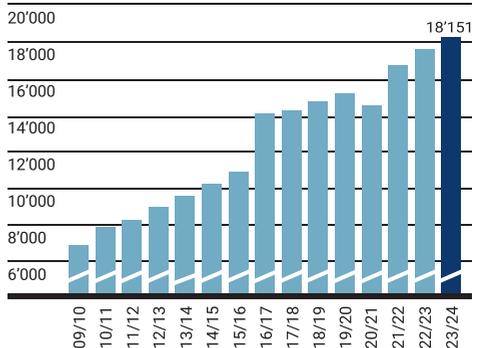
Bereinigter EPS <sup>1)</sup> in CHF



Operativer Free Cash Flow in CHF Mio.



Anzahl Mitarbeitende





Teresa arbeitet als Audiological Engineer in unserem Hörgerätegeschäft. Klangqualität ist ihr als Musikerin besonders wichtig. Dank dieser Leidenschaft sucht sie nach Möglichkeiten, die Leistung unserer Hörlösungen für unsere Kunden zu verbessern.

# Brief an die Aktionäre

## Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

Nachdem Sonova im ersten Geschäftshalbjahr 2023/24 wie erwartet mit einigen vorübergehenden Herausforderungen konfrontiert war, konnten wir in der zweiten Jahreshälfte eine stärkere Wachstumsdynamik verzeichnen und das Jahr positiv abschliessen. Gleichzeitig haben wir unsere Strategie weiterhin systematisch und konsequent umgesetzt: Wir haben unser Produktportfolio weiterentwickelt, den direkten Kontakt mit unseren Kunden ausgebaut und unsere operativen und kommerziellen Prozesse kontinuierlich verbessert. Diese Fortschritte bilden eine solide Grundlage, auf der wir im kommenden Geschäftsjahr aufbauen werden.

Zu den Höhepunkten des vergangenen Jahres gehört die Erweiterung der Hörgeräteplattform Phonak Lumity, womit noch mehr Menschen von den Vorteilen dieser Technologie profitieren können. Gleichzeitig haben wir weiterhin stark in grundlegende Innovationen investiert, was sich in naher Zukunft in spannenden neuen Produkteinführungen zeigen wird. Wir haben unser Audiological-Care-Netzwerk durch Akquisitionen und Neueröffnungen von Fachgeschäften weiter ausgebaut sowie HYSOUND in China erfolgreich integriert. Mit Sennheiser All-Day Clear, einem Hörgerät welches Kunden selbständig erwerben (Over-the-Counter: OTC) und anpassen können, sind wir in den USA in den noch jungen OTC-Markt eingestiegen. Zudem haben wir die Funktionalitäten unseres Cochlea-Implantate-Portfolios mit einer einzigartigen Lösung zur Fernanpassung deutlich erweitert.

Audiologische Forschung treibt unsere Innovationen weiter voran. Jüngste, von Phonak unterstützte Studien, die u.a. im Fachmagazin «The Lancet» veröffentlicht wurden, haben gezeigt, dass die Behandlung von Hörverlust den Rückgang der kognitiven Fähigkeiten bei älteren Erwachsenen mit erhöhtem Risiko für Hirnfunktionsstörungen wie Demenz verlangsamen kann. Phonak hat daher eine spezielle Kampagne lanciert, welche Hörgeräteakustiker und deren Kunden für dieses Thema sensibilisiert.

Unsere neue Betriebsstätte für die Region Amerika in Mexicali, Mexiko, hat die Produktion aufgenommen. Dies verspricht eine erhebliche Reduzierung der Lieferzeiten und -kosten, während wir gleichzeitig unsere globale Lieferkette optimieren und weiter zur Verringerung der CO<sub>2</sub>-Emissionen beitragen.

Das Geschäftsjahr brachte auch einige vorübergehende Herausforderungen mit sich. Mehr als jemals zuvor in den vergangenen zehn Jahren schmälerten ungünstige Wechselkursentwicklungen unsere in Schweizer Franken ausgewiesenen Ergebnisse. Zudem war unser Hörgerätegeschäft im ersten Geschäftshalbjahr noch von der Nichtverlängerung eines grossen Vertrags in den USA betroffen.

Trotz dieser Herausforderungen erzielten wir ein solides Jahresergebnis und konnten im zweiten Geschäftshalbjahr eine verbesserte Umsatzdynamik verzeichnen. Wir sind weiterhin von unserer Strategie überzeugt, welche die Grundlage für profitables Wachstum darstellt. Weitere Einzelheiten finden Sie im Kapitel «Strategy & Businesses» in der englischsprachigen Version unseres diesjährigen Berichtes.



Naeem Randera wusste, dass er anderen helfen wollte, nachdem er seinen Vater bei fortschreitendem Hörverlust durch Otosklerose unterstützt hatte. Er ist Audiologe für Boots Hearingcare in Grossbritannien.

## Hörgeräte-Segment

Der Umsatz im Hörgeräte-Segment stieg um 3,2% in Lokalwährungen, was hauptsächlich auf die gute Entwicklung im Audiological-Care-Geschäft zurückzuführen ist. Trotz der Herausforderungen in der ersten Jahreshälfte verzeichnete das Hörgerätegeschäft im zweiten Geschäftshalbjahr ein solides Wachstum, nachdem wir die vorübergehenden operativen Probleme lösen konnten. Nach dem starken Wachstum im Vorjahr wurde die Entwicklung des Consumer-Hearing-Geschäftes durch die allgemein schwache Nachfrage im Markt für Unterhaltungselektronik beeinträchtigt. Zudem wirkten sich bei einem wichtigen Produkt Leistungsabweichungen bei den Batterien eines Lieferanten negativ auf die Entwicklung aus. Dieser ist mittlerweile durch einen alternativen Lieferanten ersetzt worden.

Im Hörgerätegeschäft haben wir das Angebot an Hörlösungen basierend auf unserer Phonak Lumity-Plattform weiter ausgebaut und somit die neueste Technologie noch mehr Konsumenten zugänglich gemacht. Zu den zahlreichen Neueinführungen gehörten unter anderem ein batteriebetriebenes Audéo Lumity Hörgerät für Personen, die eine mehrtägige Stromversorgung dem täglichen Aufladen vorziehen; Terra und Terra+, die Hörqualität und Konnektivität für preisbewusste Kunden bieten; sowie neue Produkte der Sky- und Naída-Familien, die die Vorteile der Lumity-Technologie für Kinder und Erwachsene mit schwerem bis hochgradigem Hörverlust nutzbar machen. Die neue Vivante-Plattform von Unitron wurde im April

eingeführt und im Laufe des Jahres erweitert. Auch bei der Produktzuverlässigkeit haben wir weitere deutliche Fortschritte erzielt und diese mit der Phonak Lumity-Plattform im Vergleich zum bereits zuverlässigen Vorgängermodell deutlich gesteigert.

Das Audiological-Care-Geschäft entwickelte sich das über das Jahr hinweg positiv, sowohl dank organischem Wachstum als auch Akquisitionen. Die gute organische Umsatzentwicklung wurde ermöglicht durch kontinuierliche Verbesserungen bei der Kundenbetreuung, durch vielseitige Ansätze um Menschen in die Geschäfte zu bringen, und durch die enge Zusammenarbeit mit wichtigen Interessengruppen wie den Hals-Nasen-Ohrenärzten (HNO). Über ergänzende Akquisitionen haben wir unser Geschäft weiter ausgebaut. Die erfolgreiche Integration von HYSOUND, einer führenden landesweiten Hörakustikkette in China, die wir im Dezember 2022 übernommen haben, wurde weiter vorangetrieben. HYSOUND hat sich im ersten vollen Geschäftsjahr bei Sonova besser entwickelt als geplant. China verfügt über ein attraktives Wachstumspotenzial, und wir sind überzeugt, dass wir mit diesem hochwertigen Geschäft unsere Präsenz in diesem Markt in den kommenden Jahren weiter ausbauen können.

Das Consumer-Hearing-Geschäft verzeichnete aus den bereits oben genannten Gründen eine negative Umsatzentwicklung. Die Integration ist abgeschlossen, und der Fokus liegt nun darauf, ein nachhaltiges profitables Wachstum zu erzielen, indem wir Konsumenten mit Premium-Produkten ansprechen und sie frühzei-

tig auf ihrem Weg zu gutem Hören begleiten. Ein wichtiges Element in diesem Zusammenhang war der Eintritt in das Segment der OTC-Hörgeräte in den USA im Juni 2023 mit der Einführung von Sennheiser All-Day Clear, für Personen mit leichtem bis mittlerem Hörverlust. Darüber hinaus haben wir eine Reihe neuer Audioprodukte auf den Markt gebracht, wie z.B. die im Februar 2024 eingeführten MOMENTUM True Wireless 4 Earbuds, die im Vergleich zu ihrem Vorgängermodell mehr als ein Dutzend Verbesserungen in Bezug auf Konnektivität, Klangqualität und aktive Geräuschunterdrückung aufweisen.

### **Cochlea-Implantate-Segment**

Der Umsatz im Cochlea-Implantate-Segment, das wir unter der Marke Advanced Bionics betreiben, stieg um 3,6% in Lokalwährungen. Während die Umsätze mit neuen Systemen erneut gesteigert werden konnten, waren die Upgrade-Verkäufe rückläufig. Letzteres ist darauf zurückzuführen, dass sich im dritten Jahr nach der Markteinführung der Marvel-Soundprozessoren die Zahl der Implantateträger verringerte, die noch für ein Upgrade in Betracht kommen. Basierend auf der einzigartigen universellen Bluetooth®-Konnektivität von Phonak, wurden die Funktionalitäten von Marvel CI durch eine Lösung zur Fernanpassung erheblich erweitert. So können Träger von Advanced Bionics Implantaten ihre Prozessoren vom Audiologen ohne Vor-Ort-Termin per Smartphone anpassen lassen. Dies ermöglicht mehr Selbstständigkeit und bietet gleichzeitig eine sofortige, einfache Verbindung zu professioneller Unterstützung, falls nötig.

### **Dividende und Aktienrückkaufprogramm**

Der Verwaltungsrat wird der Generalversammlung (GV) im Juni 2024 eine Dividende von CHF 4,30 pro Aktie vorschlagen. Dies entspricht einer stabilen Ausschüttungsquote von rund 40% und ist im Einklang mit unserer Total Shareholder Return-Strategie. In den letzten zehn Jahren ist die Dividende mit einer durchschnittlichen jährlichen Wachstumsrate von 9,2% gestiegen.

Die Gruppe strebt weiterhin eine gesunde Bilanz und einen moderaten Verschuldungsgrad in einem Zielkorridor von 1,0-1,5x (Nettoverschuldung/EBITDA) an. Sollten keine grösseren Akquisitionen anfallen und abhängig von der Entwicklung des Cash Flows in Schweizer Franken, erwartet Sonova, dass die Aktienrückkäufe im Rahmen des laufenden Programmes im zweiten Geschäftshalbjahr 2024/25 wieder aufgenommen werden.

### **Nachhaltigkeit (ESG – Umwelt, Soziales und Unternehmensführung)**

An der GV 2024 werden die Aktionäre zum ersten Mal über nicht-finanzielle Angelegenheiten abstimmen können, die im Sonova ESG Bericht dargelegt sind. Im Geschäftsjahr 2023/24 sind wir bei der Umsetzung unserer ESG-Strategie *IntACT* weiter vorangekommen, und konnten im Vergleich zum Vorjahr erhebliche Fortschritte erzielen. Beispielsweise konnten wir rund zwei Drittel der Führungspositionen durch interne Kandidaten besetzen. Dies widerspiegelt unser Bestreben, Talente zu fördern und Führungsnachwuchs innerhalb der Gruppe aufzubauen.



Audiologie ist eine persönliche Berufung für Sarah Downing, die das Global Marketing für unsere Marke Advanced Bionics leitet. Sie ist ihr gesamtes Berufsleben von den Chancen der Hörtechnologie fasziniert. Diese Leidenschaft gibt sie an die Teams weiter, mit denen sie arbeitet.



Durch seine Arbeit bei Sonova hat Guillermo Salcedo viel über die Gesundheit des Gehörs gelernt. Der Leiter unserer neuen Produktionsstätte in Mexicali, Mexiko findet es wertvoll, Teil einer Branche zu sein, in der die Produkte einen positiven Einfluss auf das Leben der Menschen haben.

Ausserdem konnten wir den Anteil von Frauen im oberen Management von 22,0% auf 28,3% und im mittleren Management von 36,4% auf 39,9% erhöhen.

Die Science Based Targets Initiative (SBTi) hat die Reduktionsziele für Treibhausgase von Sonova für die eigenen Aktivitäten (Scope 1 und 2) und die Emissionen in der Wertschöpfungskette (Scope 3) offiziell genehmigt. Auf vergleichbarer Basis haben wir unsere gesamten CO<sub>2</sub>-Emissionen für Scope 1 bis 3 seit 2019 bereits um 28% reduziert.

Auch im Geschäftsjahr 2023/24 erhielten wir von wichtigen Nachhaltigkeitsindizes und Ratingagenturen eine konstant hohe Bewertung im Hinblick auf ESG-Faktoren. Dazu gehört beispielsweise das höchstmögliche MSCI-Rating von AAA. Zudem sind wir zehn Jahre in Folge Teil des Dow Jones Sustainability Index, wo wir unter 279 Unternehmen in der Medizintechnik-Branche aktuell den vierten Platz belegen.

Weitere ausführliche Informationen finden Sie in unserem englischsprachigen ESG Bericht. Dieser ist ein integraler Bestandteil des Sonova-Geschäftsberichtes 2023/24.

### **Veränderungen im Verwaltungsrat und in der Geschäftsleitung**

Gilbert Achermann wird vom Verwaltungsrat an der Generalversammlung 2024 zur Wahl als neues unabhängiges Verwaltungsratsmitglied vorgeschlagen. Von 2010 bis April 2024 war er Präsident des Verwaltungsrates der Straumann Group, einem weltweit führenden Unternehmen in der Zahnmedizin. Zuvor war er mehr als 12 Jahre lang erfolgreich als CFO

und CEO des Unternehmens tätig. Seit 2020 ist er Mitglied, und seit 2022 Präsident, des Verwaltungsrates der Ypsomed Gruppe, einem Hersteller von Injektions- und Infusionssystemen.

Wir sind überzeugt, dass er mit seinen umfassenden Kenntnissen der MedTech-Branche und seiner erfolgreichen Bilanz als CEO sowie seiner Erfahrung als Verwaltungsratspräsident in verschiedenen Unternehmen massgeblich zum zukünftigen Wachstum von Sonova beitragen wird. Im Rahmen der mittelfristigen Nachfolgeplanung beabsichtigt der Verwaltungsrat, Gilbert Achermann an der GV 2025 als Nachfolger des derzeitigen Präsidenten Robert Spoerry zu nominieren.

Nach Ende des Geschäftsjahres 2023/24 haben wir die Berufung neuer Mitglieder in unsere Geschäftsleitung bekannt gegeben: Lilika Beck, Managing Director Connect Hearing Canada im Audiological-Care-Geschäft von Sonova, folgt als GVP Consumer Hearing auf Martin Grieder, der Anfang April bei einem tragischen Unfall verstorben ist. Oliver Lux, Managing Director Audiological Care Germany, folgt als GVP Audiological Care auf Christophe Fond, der seine Karriere nach sieben erfolgreichen Jahren an der Spitze des Geschäftsbereichs ausserhalb der Hörgeräteindustrie fortsetzen wird. Beide werden ihre neue Aufgabe im Juni übernehmen.

Alistair Simpson wird Sonova als GVP Cochlear Implants beitreten und folgt Victoria Carr-Brendel, die sich aus persönlichen Gründen entschieden hat, sich aus exekutiven Führungsaufgaben zurückzuziehen nachdem sie seit 2019 den Geschäftsbereich erfolgreich geleitet hat. Alistair besitzt langjährige Erfahrung im Medizinaltechniksektor und verfügt über einen erfolgreichen Leistungsausweis in verschiedenen Führungspositionen innerhalb der Branche. Alistair wird per Juli der Geschäftsleitung beitreten.

Unser Dank und unsere Wertschätzung für ihren Beitrag zum Erfolg von Sonova gilt Martin, Christophe und Vicky. Wir wünschen Lilika, Oliver and Alistair alles Gute in ihren neuen Positionen.

### Unser Dank

Wir möchten uns ganz herzlich bei unseren Mitarbeitenden bedanken, die Sonova mit unermüdlichem Engagement und Leidenschaft weiter voran bringen, gemeinsam Herausforderungen überwinden und gute Ergebnisse erzielen. Wir danken auch unseren Kunden, deren Wunsch nach besserem Hören uns tagtäglich inspiriert, sowie den Hörakustikern und Spezialisten, die sie betreuen und mit unseren

Lösungen versorgen. Schliesslich sind wir dankbar für das Vertrauen unserer Aktionäre, das es uns ermöglicht, unsere Strategie voranzutreiben und damit nachhaltig und profitabel zu wachsen.

### Ausblick

Die solide Entwicklung und zunehmende Wachstumsdynamik von Sonova im vergangenen Geschäftsjahr bestätigen, dass die grundlegenden Aspekte unseres Geschäfts nach wie vor stark sind und sich unsere Strategie als wirksam erweist. Wir sind gut positioniert, um unser Wachstum zu beschleunigen und noch mehr Kunden an immer mehr Stationen auf ihrem Weg zu gutem Hören zu erreichen. Im kommenden Geschäftsjahr werden weitere bedeutende Produkte eingeführt, die unsere führende Stellung in Bezug auf Hörleistung weiter stärken und das Wachstum insbesondere im zweiten Geschäftshalbjahr vorantreiben werden. Wir erwarten daher – unter der Annahme konstanter Wechselkurse – beim Gesamtumsatz ein Wachstum von 6-9% und beim bereinigten EBITA einen Anstieg um 7-11% im Vergleich zum Vorjahr, wobei sich die Dynamik beider Wachstumswahlen im zweiten Geschäftshalbjahr verstärken sollte.



Robert Sperry  
Präsident des Verwaltungsrates



Arnd Kaldowski  
CEO



Als Personalverantwortliche für Sonova in China hat Violey Xie ein klares Verständnis dafür, wie ihr Team zur Freude am Hören beiträgt. Durch die Verbesserung des Mitarbeiterengagements wissen Violey und ihre Kollegen, dass auch sie helfen können, Menschen ein besseres Hörerlebnis zu bieten.

# Finanzbericht

## Verbesserte Umsatzdynamik im zweiten Geschäftshalbjahr – Deutlich negative Währungseffekte

Die Sonova Gruppe erzielte im Geschäftsjahr 2023/24 einen Umsatz von CHF 3'626,9 Mio., ein Anstieg um 3,2% in Lokalwährungen bzw. ein Rückgang um 3,0% in Schweizer Franken. Nachdem die Entwicklung im ersten Geschäftshalbjahr durch vorübergehende operative Herausforderungen sowie die Nichtverlängerung eines Liefervertrags mit einem grossen Kunden in den USA gebremst worden war, verbesserte sich die Dynamik im zweiten Halbjahr. Die Umsatzentwicklung profitierte von der positiven Marktreaktion auf die Erweiterung der Phonak Lumity-Plattform sowie einer allmählichen Erholung des Hörgerätemarktes, wenn auch mit regionalen Unterschieden. Das gruppenweite organische Wachstum betrug 1,6% (3,2% unter Ausklammerung der erwähnten Nichtverlängerung eines grossen Vertrags). Akquisitionen (einschliesslich des Gesamtjahreseffektes der im Vorjahr getätigten Akquisitionen) trugen 1,6% zum Umsatzwachstum bei. Deutlich negativ wirkte sich die Wechselkursentwicklung aus, welche den ausgewiesenen Umsatz um CHF 232,9 Mio. bzw. das Umsatzwachstum in Schweizer Franken um 6,2 Prozentpunkte reduzierte.

## Erholung des Hörgerätemarktes im Laufe des Jahres

Der Umsatz in der Region Europa, Mittlerer Osten und Afrika (EMEA) stieg um 3,8% in Lokalwährungen. Zum Wachstum trug der anhaltende Ausbau unseres Netzwerkes an Hörakustikgeschäften bei. Eine Reihe wichtiger Märkte verzeichneten ein starkes Umsatzwachstum, einschliesslich Deutschland, das Vereinigte Königreich, Belgien und die Niederlande, was jedoch teilweise durch eine schwächere Entwicklung in Frankreich ausgeglichen wurde.

In den USA stieg der Umsatz um 0,7% in Lokalwährung, unterstützt durch das Marktwachstum sowie ergänzende Akquisitionen im Audiological-Care-Geschäft. Im zweiten Geschäftshalbjahr 2023/24 verzeichnete die USA ein solides Wachstum, nachdem die Umsatzentwicklung im Vergleich zur Vorjahresperiode nicht länger durch die bereits erwähnte Nichtverlängerung eines grossen Vertrages belastet wurde.

Der Umsatz in der Region Amerika (ohne USA) stieg um 3,6% in Lokalwährungen. Dazu trugen Akquisitionen bei. Die Entwicklung in Kanada wurde im ersten Geschäftshalbjahr 2023/24 jedoch durch die Nichtverlängerung des bereits genannten grossen Vertrags gebremst.

In der Region Asien/Pazifik (APAC) stieg der Umsatz um 7,1% in Lokalwährungen. Dies wurde unterstützt durch die Akquisition von HYSOUND in China im Dezember 2022 sowie ein starkes Wachstum in Japan, während die schwache Entwicklung in Korea, Australien und Neuseeland das Ergebnis belastete. Im zweiten Geschäftshalbjahr wurde die Entwicklung durch eine hohe Vergleichsbasis in China beeinträchtigt. Das Land hatte in der Vorjahresperiode, angesichts der Aufhebung der pandemiebedingten Lockdowns, ein starkes Wachstum verzeichnet.

#### **Moderate organische Margenverbesserung – Starke Währungseffekte belasten die Profitabilität**

Weitere Initiativen zur Optimierung der Betriebsstrukturen, weitgehend aufgrund des Aufbaus einer neuen Betriebsstätte in Mexiko, führten zu Restrukturierungskosten in der Höhe von CHF 23,7 Mio. (2022/23: CHF 15,6 Mio.). Die Transaktions- und Integrationskosten im Zusammenhang mit Akquisitionen, einschliesslich HYSOUND, der Sennheiser Consumer Division und Alpaca Audiology, beliefen sich auf CHF 10,5 Mio. (2022/23: CHF 17,0 Mio.). Zudem entstanden Rechtskosten in der Höhe von CHF 10,2 Mio. (2022/23: CHF 6,2 Mio.). Steuerreformen wirkten sich in einem Umfang von CHF 39,1 Mio. positiv auf die Ertragssteuern aus (2022/23: CHF 9,2 Mio.).

Bereinigte Werte und Wachstumsraten in diesem Finanzbericht klammern die im vorstehenden Absatz aufgeführten Posten aus. Für weitere Details verweisen wir auf die Tabelle «Überleitung von Non-GAAP Finanzkennzahlen» am Ende des Finanzberichtes im vollständigen Geschäftsbericht 2023/24.

Der ausgewiesene Bruttoertrag belief sich auf CHF 2'610,4 Mio. Der bereinigte Bruttoertrag betrug CHF 2'621,5 Mio., was einem Anstieg um 6,3% in Lokalwährungen bzw. einem Rückgang um 0,9% in Schweizer Franken entspricht. Die Entwicklung profitierte von den im Vorjahr als Reaktion auf den Inflationsdruck umgesetzten Preiserhöhungen sowie von den Veränderungen im Umsatzmix infolge des starken Wachstums des Audiological-Care-Geschäftes. Ebenfalls begünstigend wirkten sich niedrigere Reparaturkosten aufgrund einer verbesserten Produktzuverlässigkeit sowie der nachlassenden Druck bei den Kosten für Transport und Komponenten aus. Im Ergebnis belief sich die bereinigte Bruttomarge auf 72,3%, ein Anstieg um 2,1 Prozentpunkte in Lokalwährungen bzw. um 1,5 Prozentpunkte in Schweizer Franken.

Die ausgewiesenen betrieblichen Aufwendungen vor akquisitionsbedingten Abschreibungen beliefen sich auf CHF 1'883,3 Mio. (2022/23: CHF 1'835,8 Mio.). Die Entwicklung wurde beeinflusst durch die genannten Veränderungen im Umsatzmix, teils durch Akquisitionen im Audiological-Care-Geschäft, und durch die verhaltene Umsatzentwicklung des Hörerätegeschäfts im ersten Geschäftshalbjahr. Insgesamt stiegen die bereinigten betrieblichen Aufwendungen vor akquisitionsbedingten Abschreibungen um 7,2% in Lokalwährungen bzw. 2,5% in Schweizer Franken auf CHF 1'850,1 Mio. (2022/23: CHF 1'804,7 Mio.). Die bereinigten Ausgaben für Forschung und Entwicklung (F&E) beliefen sich auf CHF 236,0 Mio. (2022/23: CHF 242,9 Mio.), was einer stabilen Entwicklung in Lokalwährungen entspricht.

Die bereinigten Kosten für Vertrieb und Marketing vor akquisitionsbedingten Abschreibungen erhöhten sich um 7,9% in Lokalwährungen auf CHF 1'278,6 Mio. Dies entspricht 35,3% des Umsatzes (2022/23: 33,5%). Dieser Anstieg widerspiegelt vor allem die genannten Veränderungen im Umsatzmix aufgrund des höheren Anteils des Audiological-Care-Geschäfts (bei dem das Verhältnis der Vertriebs- und Marketingkosten zum Umsatz höher ausfällt als in der restlichen Gruppe). Die bereinigten Administrationskosten vor akquisitionsbedingten Abschreibungen erhöhten sich um 11,3% in Lokalwährungen auf CHF 334,9 Mio. bzw. 9,2% des Umsatzes (2022/23: 8,3%). Der Anstieg war unter anderem getrieben durch anhaltende Investitionen in die IT-Infrastruktur. Die bereinigten übrigen Aufwendungen betragen CHF 0,6 Mio.

(2022/23: Ertrag von CHF 0,6 Mio.). Der bereinigte Betriebsgewinn vor akquisitionsbedingten Abschreibungen (EBITA) betrug CHF 771,4 Mio. (2022/23: CHF 840,4 Mio.), ein Anstieg um 4,4% in Lokalwährungen bzw. ein Rückgang um 8,2% in Schweizer Franken. Die bereinigte EBITA Marge belief sich auf 21,3%. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einem Rückgang um 1,2 Prozentpunkte in Schweizer Franken, jedoch einem Anstieg um 0,3 Prozentpunkte in Lokalwährungen. Durch Wechselkursentwicklungen reduzierte sich der bereinigte EBITA um CHF 106,1 Mio. und die Marge um 1,5 Prozentpunkte. Der ausgewiesene EBITA stieg um 3,6% in Lokalwährungen bzw. sank um 9,3% in Schweizer Franken auf CHF 727,0 Mio. Die akquisitionsbedingten Abschreibungen beliefen sich auf CHF 57,1 Mio. (2022/23: CHF 54,9 Mio.). Der ausgewiesene Betriebsgewinn (EBIT) erreichte CHF 669,9 Mio. (2022/23: CHF 746,7 Mio.), ein Rückgang um 10,3% in Schweizer Franken.

### Gewinn pro Aktie

Der Nettofinanzaufwand, inklusive des Ergebnisses von assoziierten Gesellschaften, ging von CHF 31,0 Mio. im Vorjahreszeitraum auf CHF 22,6 Mio. zurück. Die Ertragssteuern beliefen sich auf CHF 37,8 Mio. (2022/23: CHF 57,4 Mio.). Diese wurden durch Effekte aus Steuerreformen um CHF 39,1 Mio. (2022/23: CHF 9,2 Mio.) reduziert. Die Ertragssteuern wurden ausserdem beeinflusst durch die Aktivierung latenter Steuerguthaben sowie durch Veränderungen der Steuerrückstellungen. Der unverwässerte Gewinn pro Aktie (EPS) belief sich auf CHF 10,08, ein Anstieg um 10,0% in Lokal-

währungen bzw. ein Rückgang um 6,3% in Schweizer Franken. Der bereinigte Gewinn pro Aktie stieg um 6,4% in Lokalwährungen bzw. sank 9,6% in Schweizer Franken auf CHF 10,06 (2022/23: CHF 11,14).

### **Hörgeräte-Segment – Wachstumsbeschleunigung im zweiten Halbjahr**

Das Hörgeräte-Segment erzielte einen Umsatz von CHF 3'347,9 Mio., ein Anstieg um 3,2% in Lokalwährungen bzw. ein Rückgang um 3,0% in Schweizer Franken gegenüber dem Vorjahr. Nach einer flachen Entwicklung im ersten Geschäftshalbjahr, beschleunigte sich das organische Wachstum in der zweiten Jahreshälfte auf 3,2%. Der Beitrag aus Akquisitionen (einschliesslich des Gesamtjahreseffektes der im Vorjahr getätigten Akquisitionen) belief sich auf 1,8% bzw. CHF 60,6 Mio. Die Wechselkursentwicklung reduzierte den ausgewiesenen Umsatz um CHF 214,5 Mio. bzw. das Wachstum in Schweizer Franken um 6,2 Prozentpunkte.

Das Hörgerätegeschäft erzielte einen Umsatz von CHF 1'697,7 Mio., ein Anstieg um 0,7% in Lokalwährungen. Ohne die Auswirkungen der genannten Nichtverlängerung eines grossen Vertrags, welche im ersten Geschäftshalbjahr die Entwicklung beeinträchtigten, stieg der Umsatz um 4,0% in Lokalwährungen. Im zweiten Geschäftshalbjahr beschleunigte sich das Umsatzwachstum deutlich. Die Entwicklung wurde durch die Erweiterung der Phonak Lumity-Plattform, die Einführung der Unitron Vivante™-Plattform sowie verbleibende Auswirkungen der Preiserhöhungen im Vorjahr unterstützt. Auch bei der Produktzuverlässigkeit erzielte der Geschäftsbereich

weitere deutliche Fortschritte und hat diese mit der Phonak Lumity-Plattform im Vergleich zum bereits zuverlässigen Vorgängermodell erheblich gesteigert; ein Trend, der von den Kunden gut aufgenommen wurde.

Der Umsatz im Audiological-Care-Geschäft belief sich auf CHF 1'410,5 Mio., ein Zuwachs von 9,2% in Lokalwährungen. Das organische Wachstum erreichte 4,7%, unterstützt von der starken Entwicklung in vielen europäischen Märkten, darunter Benelux, die Niederlande, Polen und Österreich. Zudem profitierte der Geschäftsbereich von höheren Volumen sowie einem Anstieg der durchschnittlichen Verkaufspreise. Akquisitionen (einschliesslich des Gesamtjahreseffektes der im Vorjahr getätigten Akquisitionen) trugen 4,5% zum Umsatz bei. Dazu gehörten die im Dezember 2022 abgeschlossene Übernahme von HYSOUND sowie weitere ergänzende Akquisitionen in sämtlichen Regionen. HYSOUND hat sich im ersten vollen Geschäftsjahr bei Sonova besser entwickelt als geplant.

Das Consumer-Hearing-Geschäft verzeichnete einen Umsatzrückgang von 9,3% in Lokalwährungen auf CHF 239,7 Mio. Die Entwicklung wurde durch die allgemein schwache Nachfrage im Markt für Unterhaltungselektronik beeinträchtigt. Zudem führten Leistungsabweichungen bei den Batterien von einem Lieferanten bei einem wichtigen Produkt bis zur Einführung des Nachfolgeproduktes zu einer vorübergehenden Lücke im Produktportfolio. Dieser ist mittlerweile durch einen alternativen Lieferanten ersetzt worden. Mit der Einführung von Sennheiser All-Day Clear, einem Hörgerät welches Kun-

den selbständig erwerben (Over-the-Counter: OTC) und anpassen können, erfolgte im Juni der Einstieg in den OTC-Markt in den USA. Darüber hinaus wurden eine Reihe neuer Audioprodukte auf den Markt gebracht. Dazu gehörten die ACCENTUM Wireless Kopfhörer, die im September 2023 eingeführt wurden, und die Lancierung der MOMENTUM True Wireless 4 Earbuds im Februar 2024.

Der ausgewiesene EBITA im Hörgeräte-Segment erreichte CHF 701,7 Mio., ein Anstieg um 4,2% in Lokalwährungen. Der bereinigte EBITA stieg um 4,5% in Lokalwährungen auf CHF 736,3 Mio. Dies entspricht einer Marge von 22,0% (2022/23: 23,3%). Unter Ausklammerung der ungünstigen Wechselkursentwicklung stieg die bereinigte EBITA-Marge gegenüber dem Vorjahr um 0,3 Prozentpunkte.

### **Cochlea-Implantate-Segment – Wachstum beim Umsatz neuer Systeme**

Der Umsatz im Cochlea-Implantate-Segment belief sich auf CHF 278,9 Mio., ein Anstieg um 3,6% in Lokalwährungen bzw. ein Rückgang um 2,8% in Schweizer Franken. Bei den Verkäufen neuer Systeme setzte sich der Wachstumskurs fort. Die Umsatzentwicklung beschleunigte sich im zweiten Geschäftshalbjahr, womit sich für das Geschäftsjahr 2023/24 ein Anstieg von 6,8% in Lokalwährungen ergab. Zur Entwicklung trug ein verbessertes Marktumfeld bei, während sich die ungünstige Veränderung im Ländermix negativ auf den durchschnittlichen Verkaufspreis auswirkte. Der Verkauf von Upgrades und Zubehör ging um 2,1% in Lokalwährungen zurück. Im dritten Jahr nach der Markteinführung der Marvel Soundprozessoren im Jahr 2021 verringerte sich die Zahl der Implantate-Träger, die noch

für ein Upgrade in Betracht kommen. Darüber hinaus wurde die Entwicklung im ersten Geschäftshalbjahr durch verbliebene Lieferkettenprobleme beeinträchtigt, die inzwischen jedoch gelöst sind.

Der ausgewiesene EBITA im Cochlea-Implantate-Segment belief sich auf CHF 25,4 Mio. Der bereinigte EBITA betrug CHF 35,1 Mio. (2022/23: CHF 35,9 Mio.), was einer Marge von 12,6% entspricht (2022/23: 12,5%). Die Profitabilität wurde beeinträchtigt durch die verhaltene Umsatzentwicklung in Verbindung mit verbliebenen Lieferkettenproblemen zu Beginn des Jahres, sowie durch ungünstige Veränderungen im Länder- und Produktemix. Zudem wurde die Margenentwicklung durch anhaltende Investitionen in Innovationen und zur Effizienzsteigerung in kommerziellen Belangen gebremst.

### **Cash Flow**

Der Mittelzufluss aus Geschäftstätigkeit betrug CHF 753,3 Mio. (2022/23: CHF 783,9 Mio.). Der Rückgang war ausschliesslich auf den tieferen Gewinn vor Steuern infolge der ungünstigen Wechselkursentwicklung zurückzuführen. Dies wurde durch einen geringeren Mittelabfluss aus Veränderungen des Nettoumlaufvermögens und tiefere Steuerzahlungen teilweise ausgeglichen. Die Investitionsausgaben verringerten sich gegenüber dem Vorjahr auf CHF 127,4 Mio. (2022/23: CHF 152,3 Mio.). Im Vorjahr war die Entwicklung durch erhöhte Investitionen in die Infrastruktur sowie in IT-Projekte beeinflusst worden. Der operative Free Cash Flow betrug CHF 539,2 Mio. (2022/23: CHF 535,6 Mio.).

Als Folge des fortgesetzten Ausbaus des Audiological-Care-Netzwerkes belief sich der Mittelabfluss für Akquisitionen auf CHF 101,6 Mio., nachdem dieser Wert im Vorjahr, inkl. der Übernahme von HYSOUND in China, CHF 261,1 Mio. betragen hatte. Zusammenfassend führte die Entwicklung zu einem Free Cash Flow in Höhe von CHF 437,6 Mio. (2022/23: CHF 274,4 Mio.). Der Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeiten in Höhe von CHF 415,3 Mio. beinhaltet grösstenteils die Dividendenzahlung in Höhe von CHF 274,1 Mio. sowie die Tilgung von Leasingverpflichtungen von CHF 75,1 Mio.

### **Bilanz**

Die flüssigen Mittel beliefen sich auf CHF 513,6 Mio. (Ende des Geschäftsjahres 2022/23: CHF 413,9 Mio.). Das Nettoumlaufvermögen betrug CHF 93,2 Mio. (Ende des Geschäftsjahres 2022/23: CHF 89,5 Mio.). Der Einzug von Forderungen erwies sich als weiterhin effektiv. Angesichts des Aufbaus der neuen Betriebsstätte in Mexiko als Initiative zur Optimierung der global Lieferkette hielt die Gruppe weiterhin erhöhte Sicherheitsbestände. Insbesondere aufgrund von Akquisitionen stieg das investierte Kapital auf CHF 3'850,9 Mio. (Ende des Geschäftsjahres 2022/23: CHF 3'727,3 Mio.).

Das Eigenkapital der Gruppe in Höhe von CHF 2'491,3 Mio. entspricht einem Eigenfinanzierungsgrad von 43,0% (Ende des Geschäftsjahres 2022/23: 40,2%). Die Nettoverschuldung sank auf 1'359,5 Mio. gegenüber CHF 1'495,9 Mio. per Ende 2022/23. Das Verhältnis Nettoverschuldung/EBITDA lag bei 1,5x und blieb gegenüber März 2023 stabil. Es liegt innerhalb des von Sonova angestrebten Zielkorridors von 1,0-1,5x. Die Rendite auf das investierte Kapital (ROCE) betrug 17,7% (2022/23: 20,8%).

# Konzernjahresrechnung

## Konzernerfolgsrechnung

in CHF Mio.	2023/24	2022/23
<b>Umsatz</b>	<b>3'626,9</b>	<b>3'738,4</b>
Herstellkosten der verkauften Produkte	(1'016,5)	(1'101,0)
<b>Bruttoertrag</b>	<b>2'610,4</b>	<b>2'637,4</b>
Forschung und Entwicklung <sup>1)</sup>	(239,0)	(244,6)
Vertrieb und Marketing <sup>1)</sup>	(1'346,0)	(1'316,4)
Administration	(354,9)	(330,2)
Übriger Ertrag	0,0	0,6
Übriger Aufwand	(0,6)	(0,0)
<b>Betriebsgewinn (EBIT)<sup>2)</sup></b>	<b>669,9</b>	<b>746,7</b>
Finanzertrag	12,3	15,0
Finanzaufwand	(39,2)	(49,9)
Anteil am Gewinn/(Verlust) von assoziierten Gesellschaften/Joint Ventures, netto	4,4	3,9
<b>Gewinn vor Steuern</b>	<b>647,3</b>	<b>715,6</b>
Ertragssteuern	(37,8)	(57,4)
<b>Gewinn nach Steuern</b>	<b>609,5</b>	<b>658,3</b>
Verteilbar auf:		
Aktionäre der Muttergesellschaft	601,0	647,5
Minderheitsanteile	8,5	10,7
<hr/>		
Unverwässerter Gewinn pro Aktie (CHF)	10,08	10,75
Verwässerter Gewinn pro Aktie (CHF)	10,05	10,72

<sup>1)</sup> Inklusive akquisitionsbedingte Abschreibungen in Forschung und Entwicklung von CHF 1,5 Mio. (Vorjahr CHF 1,6 Mio.) und in Vertrieb und Marketing von CHF 55,6 Mio. (Vorjahr CHF 53,3 Mio.). EBITA (Betriebsgewinn vor Finanzergebnis, Anteil am Erfolg von assoziierten Gesellschaften/Joint Ventures, Steuern und akquisitionsbedingten Abschreibungen) beträgt CHF 727,0 Mio. (Vorjahr CHF 801,6 Mio.).

<sup>2)</sup> Gewinn vor Finanzergebnis, Anteil am Gewinn/(Verlust) von assoziierten Gesellschaften/Joint Ventures und Steuern (EBIT).

## Konzerngesamtergebnisrechnung

in CHF Mio.	2023/24	2022/23
<b>Gewinn nach Steuern</b>	<b>609,5</b>	<b>658,3</b>
<b>Sonstiges Ergebnis</b>		
Versicherungsmathematischer (Verlust)/Gewinn aus Leistungsprimatsplänen, netto	13,2	(36,9)
Steuereffekt auf versicherungsmathematischem Resultat aus Leistungsprimatsplänen, netto	(2,3)	6,5
<b>Total der Positionen ohne zukünftige Reklassifizierung in die Erfolgsrechnung</b>	<b>10,9</b>	<b>(30,4)</b>
Umrechnungsdifferenzen	(79,4)	(121,9)
Steuereffekt auf Umrechnungsdifferenzen	5,0	4,9
<b>Total der Positionen mit zukünftiger Reklassifizierung in die Erfolgsrechnung</b>	<b>(74,4)</b>	<b>(117,0)</b>
<b>Sonstiges Ergebnis, netto nach Steuern</b>	<b>(63,5)</b>	<b>(147,4)</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>546,0</b>	<b>510,8</b>
Verteilbar auf:		
Aktionäre der Muttergesellschaft	537,8	501,6
Minderheitsanteile	8,2	9,3

## Konzernbilanz

Aktiven in CHF Mio.	31.3.2024	31.3.2023
Flüssige Mittel	513,6	413,9
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und andere kurzfristige Finanzanlagen	549,0	535,7
Warenvorräte	435,6	419,1
Andere kurzfristige operative Forderungen und Ertragssteuerforderungen	154,3	144,1
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>1'652,4</b>	<b>1'512,9</b>
Sachanlagen	380,2	371,1
Nutzungsrechte an Vermögenswerten	269,6	288,4
Immaterielle Anlagen	3'038,6	3'057,9
Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften/Joint Ventures	19,2	18,7
Übrige langfristige Finanzanlagen und operative Forderungen	67,2	52,6
Guthaben aus Vorsorgeplänen	16,8	
Latente Steuerguthaben	347,8	250,9
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>4'139,4</b>	<b>4'039,6</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>5'791,8</b>	<b>5'552,5</b>

Passiven in CHF Mio.	31.3.2024	31.3.2023
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	18,8	22,2
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	74,3	73,4
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	202,4	192,9
Kurzfristige Ertragssteuerverbindlichkeiten	211,0	171,9
Kurzfristige Vertragsverbindlichkeiten	123,6	115,8
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	379,6	373,9
Kurzfristige Rückstellungen	128,3	154,0
<b>Total kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>1'137,9</b>	<b>1'104,2</b>
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1'576,1	1'591,6
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	204,8	223,5
Langfristige Rückstellungen	80,5	91,2
Langfristige Vertragsverbindlichkeiten	158,0	184,0
Verbindlichkeiten aus Vorsorgeplänen	13,9	12,8
Latente Steuerverbindlichkeiten	129,4	113,9
<b>Total langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>2'162,5</b>	<b>2'217,0</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>3'300,4</b>	<b>3'321,1</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>2'491,3</b>	<b>2'231,4</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>5'791,8</b>	<b>5'552,5</b>

# Konzernmittelflussrechnung

in CHF Mio.	2023/24	2022/23
<b>Gewinn vor Steuern</b>	<b>647,3</b>	<b>715,6</b>
Abschreibungen und Wertminderungen auf Sach- und immateriellen Anlagen und an Nutzungsrechten an Vermögenswerten	246,2	239,7
Verlust aus Verkauf von Sach- und immateriellen Anlagen, netto	0,8	1,9
Anteil am Gewinn von assoziierten Gesellschaften/Joint Ventures, netto	(4,4)	(3,9)
Abnahme langfristige Rückstellungen und langfristige Vertragsverbindlichkeiten	(28,8)	(33,6)
(Finanzertrag) / -aufwand, netto exkl. Geldfluss aus Absicherung von Fremdwährungen und Wechselkurs(gewinnen)/-verlusten	17,3	14,6
Aufwendungen für Mitarbeiterbeteiligungen	22,8	21,0
Übrige nicht liquiditätswirksame Positionen	(17,2)	(11,0)
Bezahlte Ertragssteuern	(74,6)	(86,8)
<b>Mittelzufluss vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens</b>	<b>809,4</b>	<b>857,5</b>
Zunahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(22,0)	(67,3)
Zunahme Warenvorräte	(19,0)	(7,7)
Zunahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11,7	5,2
Übrige, netto	(26,8)	(3,8)
<b>Mittelzufluss aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>753,3</b>	<b>783,9</b>
Investitionen in Sach- und immaterielle Anlagen	(128,6)	(154,3)
Mittelabfluss aus Akquisitionen (exkl. erworbener flüssige Mittel)	(101,6)	(261,1)
Übrige, netto	(3,8)	(12,9)
<b>Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>(234,0)</b>	<b>(428,3)</b>
Aufnahme/(Rückzahlung) von Finanzverbindlichkeiten, netto		319,2
Rückzahlung von Leasingverbindlichkeiten	(75,1)	(75,9)
Aktienrückkaufprogramm		(446,2)
(Kauf) / Verkauf eigene Aktien, netto	(31,5)	(40,3)
Dividendenausschüttung Sonova Holding AG	(274,1)	(267,6)
Übrige, netto	(34,7)	(34,4)
<b>Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>(415,3)</b>	<b>(545,2)</b>
Umrechnungsverluste auf flüssige Mittel	(4,3)	(7,0)
<b>Zunahme/(Abnahme) flüssige Mittel</b>	<b>99,7</b>	<b>(196,6)</b>
Stand flüssige Mittel am Anfang des Berichtsjahres	413,9	610,5
<b>Stand flüssige Mittel am Ende des Berichtsjahres</b>	<b>513,6</b>	<b>413,9</b>

## Nachweis über die Veränderung des Konzerneigenkapitals

in CHF Mio.

	Den Aktionären der Sonova Holding AG zuteilbar					
	Aktien- kapital	Gewinn- und übrige Reserven	Umrech- nungs- differenzen	Eigene Aktien	Minder- heits- anteile	Total Eigen- kapital
<b>Stand 1. April 2022</b>	<b>3,2</b>	<b>3'550,8</b>	<b>(422,6)</b>	<b>(721,0)</b>	<b>22,3</b>	<b>2'432,8</b>
Gesamtergebnis		617,2	(115,6)		9,3	510,8
Kapitalreduktion – Aktien- rückkaufprogramm	(0,1)	(702,7)		702,8		
Aktienbasierte Vergütungen		8,1		21,1		29,2
Verkauf eigener Aktien <sup>1)</sup>		(29,2)		46,0		16,7
Kauf eigener Aktien				(477,9)		(477,9)
Dividendenausschüttung		(267,6)			(12,7)	(280,3)
<b>Stand 31. März 2023</b>	<b>3,1</b>	<b>3'176,6</b>	<b>(538,2)</b>	<b>(429,0)</b>	<b>18,9</b>	<b>2'231,4</b>

<b>Stand 1. April 2023</b>	<b>3,1</b>	<b>3'176,6</b>	<b>(538,2)</b>	<b>(429,0)</b>	<b>18,9</b>	<b>2'231,4</b>
Gesamtergebnis		611,9	(74,1)		8,2	546,0
Kapitalreduktion – Aktien- rückkaufprogramm	(0,1)	(421,4)		421,5		
Aktienbasierte Vergütungen		8,2		19,7		27,9
Verkauf eigener Aktien <sup>1)</sup>		(14,8)		35,3		20,5
Kauf eigener Aktien				(51,3)		(51,3)
Dividendenausschüttung		(274,1)			(8,2)	(282,3)
Erwerb von Minderheiten		(3,4)	0,5		2,0	(0,9)
<b>Stand 31. März 2024</b>	<b>3,0</b>	<b>3'082,9</b>	<b>(611,7)</b>	<b>(3,8)</b>	<b>20,9</b>	<b>2'491,3</b>

<sup>1)</sup> Im Zusammenhang mit langfristigen aktienbasierten Vergütungen.

# Jahresrechnung der Sonova Holding AG

## Erfolgsrechnung

in CHF Mio.	2023/24	2022/23
<b>Ertrag</b>		
Beteiligungsertrag	470,8	326,8
Finanzertrag	26,9	17,9
<b>Total Ertrag</b>	<b>497,7</b>	<b>344,6</b>
<b>Aufwand</b>		
Verwaltungs- und sonstiger Aufwand	(10,1)	(11,5)
Abschreibungen und Amortisationen	(12,8)	0,0
Finanzaufwand	(49,5)	(62,5)
Direkte Steuern	(0,5)	(0,5)
<b>Total Aufwand</b>	<b>(72,9)</b>	<b>(74,5)</b>
<b>Jahresgewinn</b>	<b>424,8</b>	<b>270,1</b>

## Bilanz

Aktiven in CHF Mio.	31.3.2024	31.3.2023
Flüssige Mittel	3,8	4,8
Übrige Forderungen gegenüber Konzerngesellschaften	73,8	24,4
Aktive Rechnungsabgrenzungen und übrige Forderungen gegenüber Dritten	0,3	0,4
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>77,9</b>	<b>29,6</b>
Finanzanlagen gegenüber Dritte	1,6	2,0
Finanzanlagen gegenüber Konzerngesellschaften	1'704,7	1'539,8
Beteiligungen	435,0	498,4
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>2'141,3</b>	<b>2'040,2</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>2'219,2</b>	<b>2'069,8</b>

Passiven in CHF Mio.	31.3.2024	31.3.2023
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	0,2	0,1
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	4,8	4,8
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	2,1	1,2
Passive Rechnungsabgrenzungen	11,0	8,9
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>18,1</b>	<b>15,0</b>
Anleihen	1'512,3	1'514,6
Übrige langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	0,1	0,1
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>	<b>1'512,4</b>	<b>1'514,8</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>1'530,5</b>	<b>1'529,8</b>
Aktienkapital	3,0	3,1
Gesetzliche Kapitalreserven	1,8	7,5
Gewinnvortrag	262,9	682,7
Jahresgewinn	424,8	270,1
Eigene Aktien	(3,8)	(423,3)
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>688,8</b>	<b>540,0</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>2'219,2</b>	<b>2'069,8</b>

## Verwendung des Bilanzgewinnes

Antrag des Verwaltungsrates an die Generalversammlung vom 11. Juni 2024:

in CHF Mio.	31.3.2024
Vortrag vom Vorjahr	262,9
Jahresgewinn	424,8
<b>Total Bilanzgewinn</b>	<b>687,8</b>
Dividendenausschüttung <sup>1)</sup>	(256,3)
<b>Vortrag auf neue Rechnung</b>	<b>431,4</b>

<sup>1)</sup> Falls die Generalversammlung diesem Antrag zustimmt, wird pro Namenaktie von CHF 0,05 nominal eine Bruttodividende von CHF 4,30 zur Auszahlung kommen (Vorjahr: CHF 4,60).

## **Kontakte:**

### **Investor Relations**

Thomas Bernhardsgrütter

Telefon +41 58 928 33 44

E-mail [thomas.bernhardsgruetter@sonova.com](mailto:thomas.bernhardsgruetter@sonova.com)

### **Media Relations**

Karl Hanks

Telefon +41 58 928 33 23

E-mail [karl.hanks@sonova.com](mailto:karl.hanks@sonova.com)

## **Finanzkalender**

### **11. Juni 2024**

Generalversammlung der  
Sonova Holding AG

### **19. November 2024**

Veröffentlichung des Halbjahresberichtes  
per 30. September 2024

### **13. Mai 2025**

Veröffentlichung des Geschäftsberichtes  
per 31. März 2025

### **10. Juni 2025**

Generalversammlung der  
Sonova Holding AG

## **Finanzinformationen**

Unternehmens- und Ad-hoc-Nachrichten

Geschäftsberichte

Halbjahresberichte

IR-Präsentationen

[www.sonova.com/de/investoren](http://www.sonova.com/de/investoren)

## **Informationen zur Generalversammlung**

Einladung/Traktandenliste

Präsentation der Generalversammlung

Protokoll der Generalversammlung

[www.sonova.com/de/generalversammlung](http://www.sonova.com/de/generalversammlung)

## **Elektronischer Informationsservice**

IR-Newsservice

[www.sonova.com/de/services-und-kontakt](http://www.sonova.com/de/services-und-kontakt)

Sonova Holding AG  
Laubisrütistrasse 28  
8712 Stäfa  
Schweiz

Telefon +41 58 928 33 33  
Fax +41 58 928 33 99  
E-mail [ir@sonova.com](mailto:ir@sonova.com)  
Website [www.sonova.com](http://www.sonova.com)

#### Haftungsausschluss

Dieser Bericht enthält Zukunftsaussagen, die keinerlei Garantie bezüglich der zukünftigen Leistung gewähren. Diese Aussagen widerspiegeln die Auffassung des Managements über zukünftige Ereignisse und Leistungen des Unternehmens zum gegenwärtigen Zeitpunkt. Die Aussagen beinhalten Risiken und Unsicherheiten, die sich aus – aber nicht abschliessend – zukünftigen globalen Wirtschaftsbedingungen, Devisenkursen, gesetzlichen Vorschriften, Marktbedingungen, Aktivitäten der Mitbewerber sowie anderen Faktoren, die ausserhalb Sonovas Kontrolle liegen, ergeben könnten. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den prognostizierten oder erwarteten Ergebnissen abweichen. Jede vorausschauende Aussage gibt die Sicht zu dem Zeitpunkt wieder, zu dem sie gemacht wurde. Sonova übernimmt keine Verpflichtung gegenüber der Öffentlichkeit, vorausschauende Aussagen zu aktualisieren oder zu korrigieren.

Der Name Sonova, Produktnamen und Logos sind eingetragene Marken von Sonova.

Sennheiser™ ist eine eingetragene Marke von Sennheiser electronic GmbH & Co. KG und deren Verwendung erfolgt unter Lizenz von Sonova.

Unsere Hauptmarken

**PHONAK** **unitron** AudioNova  

Lizenzierte Marke

 **SENNHEISER**